

# Technisches Merkblatt

## CLASSIC FASSADE



### Anwendungsbereich

Acrylat-Fassadenfarbe mit hoher Schutzwirkung gegen aggressive Luftschadstoffe. Geeignete Untergründe: Putze nach ausreichender Standzeit, Beton, tragfähige Dispersionsfarben- und Kunstharzputz-Beschichtungen.

### Produkteigenschaften

#### Werte nach DIN EN 1062:

$s_d$ -Wert < 0,14 m – entspricht „hohe Wasserdampfdiffusion“ (V1)

w-Wert > 0,5 [(kg/(m<sup>2</sup> • h<sup>0,5</sup>))] – entspricht „hohe Wasserdurchlässigkeit“ (W1)

Glanzgrad: matt

weiß, strukturausgleichende Fülle, gut deckend, leicht zu verarbeiten, diffusionsoffen

### Dichte

ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen

Airlessauftrag: Düse 0,026“–0,031“, Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben.

### Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten. Algen- und pilzbefallene Flächen mit KRAUTOL AP-REINIGER fachgerecht vorbehandeln.

#### Putze der Mörtelgruppe P II und P III oder Silikatputze:

Neue Putze 2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND.

#### Beton:

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND.

#### Tragfähige Kunstharz- oder Silikonharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen.

#### Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND grundieren.

#### Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI ausführen.

#### Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

### Anstrichaufbau

Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt auftragen. Schlussbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

#### Beachten:

Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Fassadenflächen, die durch spezielle Objekt- oder Umgebungsbedingungen einer erhöhten Feuchtebelastung ausgesetzt sind, weisen ein erhöhtes Risiko eines Algen- oder Pilzbefalls auf. Hier empfehlen wir einen Zusatz von AP-PRO. Dadurch wird ein vorzeitiger Befall auf der Beschichtung temporär verzögert. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

**Verbrauch**

Ca. 200 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Produktcode für Farben und Lacke**

M-DF02

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 75 g/l (2007) / 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

**Gebindegrößen**

Weißware: 5 L, 10 L, 12,5 L